

PROJEKTSKIZZE
Schulischer Praxisbaustein Nr. 1



Schule: Realschule Horn – Bad Meinberg

Titel/Thema:
Familiensportfestes der 5. Klassen

Koordination: Schülervvertretung und
Fachschaft Sport

Kontakt: Herr Johlen/ Frau Schöwel

Projektbeschreibung

Seit dem Jahr 2004 findet das Familiensportfest des Jahrgangs 5 an einem Samstagmorgen im Zeitraum bis zu den Herbstferien statt. Der Einladung der Schülervvertretung und der Fachschaft Sport folgen zahlreiche Sportlerinnen und Sportler. Darunter werden die Kinder aus den neuen 5. Klassen mit ihren Eltern und Geschwister verstanden. Die „Klassen“ sportlern sich zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern durch drei unterschiedliche Angebote: Variationen vom Völkerball, Kleine Spiele und Staffeln und Sinnesschulung. Der Höhepunkt des Vormittags ist das Brennballspiel Schüler gegen Lehrer und Eltern.

Der Hauptaspekt dieser Veranstaltung ist das nähere Kennenlernen der neuen 5er unter einem sportlichen Aspekt. Die Eltern können an diesem Vormittag das Gespräch mit den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrern suchen oder auch untereinander sich kennen lernen, da die Kinder von den unterschiedlichsten Grundschulen kommen. Die Teilnahme basiert auf einer Freiwilligkeit.

Organisiert wird diese Veranstaltung in der Turnhalle von der Schülervvertretung (Versorgung der Familien mit belegten Brötchen und Getränken) und den Sportlehrerinnen und Sportlehrern der Schule. Im halbstündlichen Takt mit entsprechenden Pausen wird zwischen den einzelnen Stationen gewechselt. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer betreuen ihre Klasse. An den Stationen befinden sich die jeweiligen Sportlehrerinnen oder Sportlehrer mit ggf. älteren Schülerinnen oder Schülern, die zum SV-Team gehören. Vom Vorteil wäre es auch, wenn Klassenpaten an diesem Vormittag teilnehmen.

Die positive Resonanz dieses Vormittages ist sehr hoch. Die Eltern und Schülerinnen und Schüler behalten diesen Vormittag in positiver Erinnerung.

Der Zeitraum sollte so früh wie möglich im neuen Schuljahr sein, vor allem in Hinsicht

der ersten Klassenpflegschaftssitzung. So können die ersten Ängsten bezüglich des Kontakts Elterhaus und Schule abgebaut werden.



Die Klassenlehrerin lässt sich von ihren neuen Schülerinnen und Schülern vertrauensvoll auffangen.



Abschlussbild des Familiensportfestes vom 10.09.2005 der Klassen 5A und 5B